

Finanzausschuss am 25.05.23

Top 7.1 Der 1. Controlling- Bericht

Meine Damen und Herren,

wir haben in der Sitzungsvorlage dargestellt, dass wir zum Stand 31.03. davon ausgehen, das geplante Jahresergebnis nahezu erreichen zu können. Wichtig ist mir dabei, dass das es sich um eine Momentaufnahme handelt.

Im Bereich Personal sehen Sie, dass wir die Auswirkungen des Tarifabschlusses im Bereich der Tariflich Beschäftigten eingearbeitet haben. Wir haben hierbei kopfscharf anhand der aktuellen Mitarbeiterzahl gerechnet. Im Rahmen unseres Abrechnungssystems LOGA haben wir in dieser Woche Berechnungsparameter mitgeteilt bekommen, die der von uns angewandten Systematik entsprechen.

Wir dürften also voraussichtlich in den hochgerechneten Beträgen keine großen Abweichungen haben.

Mit der Abrechnung für Juni werden die ersten „Echtzahlungen“ vorgenommen. Dann haben wir es schwarz auf Weiß.

Als Ergänzung zu den dargestellten Zahlen möchte ich wie immer zum aktuellen Stand der Gewerbesteuer ausführen:

Der Controlling Bericht weist eine Verschlechterung gegenüber dem Ansatz von rd. 1,3 Mio. € aus, davon für lfd. Vorauszahlungen rd. 200 T €, für die Abrechnung Vorjahre rd. 1,1 Mio. €. Mit dem Steuerlauf vom 12.05. hat sich die Situation verbessert:

Wir liegen jetzt knapp 900 T€ über dem Ansatz, davon Vorauszahlungen rd. 600 T€ und Abrechnungen für Vorjahre rd. 300 T€.

Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage würde sich damit die Bilanzierungshilfe um rd. 2 Mio. € vermindern.

Weitere Entwicklungen sehen wir im nächste Controlling- Bericht.

Wir kontrollieren den Haushalt engmaschig und geben weiterhin nur zwingend notwendige Dinge frei.